

BS Vertriebsbüro GmbH

Silo-Anlagenbau - "Your specialist in silo components "

Pillauer Str. 2 · D-74336 Brackenheim
Fon ++49 (0)7135 12409 · Fax ++49 (0)7135 933599
e-mail: info@bs-vertrieb.de

[Home](#)

[e-mail / Contact](#)

[Impressum](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

[- Seite als PDF](#)

Jet Belader Quadro Typ JBM 220

■ Jet-Belader Quadro Typ JBM 220

■ Jet Belader Rondo Typ JBM 250

■ Jet Belader Tele-Rondo Typ JBM 200

■ Schotterbelader Rondo Typ DN 500, 600, 800

■ Variable Staubschürze Typ Rondo 250

■ Big-Bag-Verladung ■ Big-Bag-Entleerung

■ Turbinenpacker für Ventilsäcke

■ Becherwerke ■ Winkelbecherwerke

■ Betonsteinmaschinen



Anwendungsgebiete

Der Jet-Belader TYP JBM 220 QUADRO ist ausschließlich zum Beladen von Silofahrzeugen und Containern mit trockenen, rieselfähigen Schüttgütern bestimmt. Der Einsatzbereich umfasst die Bergbau-, Chemische-, Pharmazeutische-Industrie auch im Ex-Bereich.



Funktionsweise

Der Belader Aufsatzkonus kann mittels elektrischer Steuerung auf die geöffnete Silofahrzeug-Domöffnung abgesenkt werden. Nach Ausfahren des Verschlusskegels wird der Windenmotor elektrisch abgeschaltet.

Mit der Beladung kann begonnen werden. Eine Überfüllung der Silozelle wird über den Füllstandsmelder verhindert. Nach Beladungsende wird der Beladerauslauf vor seinem Abheben von der Domöffnung mit dem Verschlusskegel verschlossen. Ein Materialnachrieseln und Eindringen von Feuchtigkeit wird verhindert.

Material/Ausführung

Kompakte Ausführung, durch integrierten Windenmotor mit werkseitig eingestellten Hubendschaltern, auf Klemme geführtem Schlaufseilschalter und dem Füllmelder, ermöglicht kurze Montagezeiten, größtmögliche Platzierbarkeit und hohe Betriebssicherheit. Quadratische Innenbecher, die über zwei starke Haltegurte auf Abstand gehalten werden, schützen den Faltenbalg gegen mechanische Beanspruchung und zentrieren den Schüttgutstrom. Die außerhalb des Schüttgutstromes, zwischen Faltenbalg und Innenbechern angeordneten Hubseile

stabilisieren die Innenbecher und gewährleisten eine große Flexibilität des Beladerrüssels.

Der gummibeschichtete Aufsatzkonus und der Außenfaltenbalg garantieren hohe Sicherheit bei der Staubrückführung zum Beladerfilter (Option). Ein nach verschleißtechnischen Gesichtspunkten gefertigter Verschlusskegel verschließt den Aufsatzkonus und verhindert ein Schüttgut-Nachrieseln sowie Eindringen von Feuchtigkeit und Fremdkörpern in den Jet-Belader. Desweiteren schützt ein Füllstandsmelder vor Verschleiß. Ausführung in Stahl- oder Edelstahl, Lackierung Hammerschlag Silbergrau oder andere Lackierungen zur Auswahl. Varianten mit eigensicheren Füllstandsmeldern, geerdeten Faltenbälgen, Edelstahl-Innenbechern sowie Ex-Motoren sind aus dem vielseitigen Lieferprogramm möglich.

Die Füllstandsmelder

Je nach physikalischen Eigenschaften des Schüttgutes kommen unterschiedliche Füllstandsmelder zum Einsatz.

- **Drehflügel-Melder** für staubförmige und körnige Schüttgüter bis 0,5 kg/dm³

- **Kapazitive-Sonde** für staubförmige Schüttgüter mit großer Dichte, die sich kapazitiv messen lassen.

Einsatzbereich bis 130° C und Ex-Zone 10.

- **Vibrations-Sonde** - leichteste bis staubförmige oder körnige Schüttgüter können erfasst werden.

Ebenso Schüttgut-Temperaturen bis 130° C oder Stäube im Ex-gefährdeten Bereich der Zone 10 in



eigensicherer Ausführung.

Technische Daten

Nennweite: 220 mm
 Für Silodome von 380 - 500 mm
 Bauhöhe: siehe Tabelle
 Teleskopierlänge: siehe Tabelle
 Hubmotor: 1,1 kW
 Anschluss-Spannung: 400, 500 oder 690 Volt
 Füllstandsmelder-System: 10-55 V/DC, 20-330V/AC oder Eigensicher für Zone Ex 10

Vorteile

- **Robust und verschleißarm**
- **Hohe Betriebssicherheit**
- **Wartungsfreundlich**
- **Exakt geführter Materialstrom**
- **Verschleißgeschützte, außerhalb des Außenfaltenbalges angeordnete Hubseile**
- **Einfache Montage durch die kompakte Bauform**
- **Variables Füllmeldesystem**
- **Entstaubung bei Silobeladung mit Beladerfilter möglich**
- **Außenliegende Zugseile ermöglichen unkompliziertes Auswechseln des Faltenbalges und der Innenbecher**



Bauhöhe	ausgefahrene Länge	Hub	Anzahl Becher
1080	1900	820	3
1140	2190	1050	4
1200	2480	1280	5
1260	2770	1510	6
1320	3060	1740	7
1380	3350	1970	8
1440	3640	2200	9
1500	3930	2430	10
1560	4220	2660	11
1620	4510	2890	12

ACHTUNG! Bei Festlegung des Hubes bzw. der ausgefahrenen Länge ist eine Eintauchtiefe des Aufsatzkonus in die Domöffnung von ca. 150 - 200 mm zugrunde zu legen. Silofahrzeuge können sich bei der Beladung bis zu 100 mm absenken.

[→ zurück zur Produktübersicht](#)